



Kempen, den 30.01.2013

RUNDSCHREIBEN 1 / 2013

Liebe Orchideenfreundinnen und Orchideenfreunde,

nun ist das neue Jahr schon wieder einige Wochen alt. Jedoch noch nicht zu alt, um Ihnen allen ein gutes und glückliches Jahr bei bester Gesundheit zu wünschen! Allen, denen es gesundheitlich gerade nicht ganz so gut geht, wünsche ich auf diesem Wege nur das Allerbeste: viele perfekte Tage und 1000 Augenblicke im Kreis Ihrer Lieben und in der Natur mit ihren wundervollen Lebewesen, ihrer Vielfalt und Einmaligkeit. Und nicht zuletzt viele Beobachtungen und Funde unserer „speziellen Schützlinge“, den einheimischen Orchideen!

Eine sehr gute Nachricht vorweg: Der AHO NRW hat einen neuen Webmaster! Einige von Ihnen haben sicherlich schon festgestellt, dass unser Internet-Auftritt vom Programm her umgestellt wurde auf das einfacher zu bedienende Programm „Joomla“. Nach dem offiziellen Ende unserer Mitarbeiterversammlung vom 03.11.12 hat sich **Dario Wolbeck** aus Attendorn bereit erklärt, im Namen und Auftrag der Arbeitskreisleitung die Homepage des AHO zu verwalten und zu aktualisieren. Im Februar erfolgt die Übergabe an ihn. Wir wünschen ihm gutes Gelingen.

Für die Umstellung der Homepage auf „Joomla“ gilt unser herzlicher Dank Günther Westphal und seinem Kollegen Martin Langanke, die in den vergangenen Wochen viele Stunden Arbeit in dies Projekt investiert haben.

Auf der anderen Seite gibt es neben ganz viel Dankbarkeit auch etwas Wehmut, und hier geht es um unseren bisherigen Webmaster. **Sebastian Sczepanski** hat unsere Homepage maßgeblich aufgebaut, mit unzähligen schönen persönlichen Fotos (die wir auch weiterhin nutzen dürfen!) und Texten gefüttert und über viele Jahre hinweg gepflegt. Wie viele von Ihnen wissen, hat Herr Sczepanski seit einigen Jahren seinen Lebens- und Arbeitsschwerpunkt in der Bundeshauptstadt (und Umgebung), und ist dort mit Studium, Arbeit, Fotografieren... mehr als ausgelastet. Ich bin sicher, dass er dem AHO, unserem Bundesland Nordrhein-Westfalen und unseren gemeinsamen Zielen und Träumen weiter treu bleiben wird. Bis hierhin also: **DANKE, SEBASTIAN!**

Der Wechsel des Webmasters wird 2013 nicht der einzige in der AHO-Leitung bleiben, stehen doch im November die turnusmäßigen Neuwahlen der kompletten AHO-Leitung an. Aus gut unterrichteten Kreisen ist zu hören, dass auch der bisherige Leiter (seit 12 Jahren im Amt) für diesen Posten zur mehr Verfügung stehen wird. Daher meine **dringende Bitte** an Sie alle, einmal zu überlegen, ob nicht ein ehrenamtliches Engagement (regelmäßiger, aber zeitlich überschaubarer Einsatz in einem tollen Team engagierter Mitstreiter) in der Arbeitskreisleitung für **Sie** in Frage kommt. Falls Sie einmal „schnuppern“ wollen, sind Sie herzlich eingeladen, bei einem Leitungstreffen (meist zentral im Raum Dortmund stattfindend) dabei zu sein. Sprechen Sie Herrn Kuhn, mich oder jemand anderen aus der Arbeitskreisleitung an!

Arbeitskreisleitung
Dr. Michael Luwe
Fichtenweg 7
47906 Kempen
Tel.: 02152/516663

Stellvertreter
Bernd Margenburg
Auf der Klausse 5
59192 Bergkamen
Tel.: 02307/84855

Dr. Dieter Wenker
Schulstr. 32
44289 Dortmund
Tel.: 02304/45655

Geschäftsstelle
Wilfried Kuhn
Am Zuckerloch 12
42111 Wuppertal
Tel.: 0202/772355

Geschäftskonto
Stadtsparkasse Haan
BLZ: 303 512 20
Kto.-Nr.: 218 578

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der nachfolgenden Texte und beim Staunen über die immer größer werdende Terminvorschau für die kommenden Monate. Vielleicht sehen wir uns ja bei der einen oder anderen Veranstaltung!

Mit ganz herzlichen Grüßen, Ihr



Aus der Geschäftsstelle

Die AG „Neues Buch“ hat sich mittlerweile zum sechsten Mal getroffen. Wir arbeiten zurzeit an dem Problem der automatisierten Eingabe von Fundpunkten in eine vorgegebene Karte. Hier sind die ersten Arbeitsschritte vorgenommen worden. Darüber hinaus haben wir eine erste, vorläufige Verknüpfung der Sachthemen, die im Buch behandelt werden sollen, mit Autoren/Verantwortlichen vorgenommen. Interessierte können diese Übersicht gern bei der Geschäftsstelle per E-Mail zur Information anfordern (PDF-Datei).

In diesem Zusammenhang:

- Gibt es aus Ihrer Sicht Themen, die im neuen Buch unbedingt behandelt werden sollten?
- Wer möchte an einzelnen Artikeln als Mitautor zu- bzw. mitarbeiten?
- Wer kann geeignete Fotos (RAW- oder DNG-Format) beisteuern? Insbesondere fehlen uns nach wie vor Fotos von Orchideen in Siedlungsgebieten.

Meldungen erbitten wir an die Geschäftsstelle (telefonisch, brieflich oder per E-Mail an w.kuhn@aho-nrw.de oder w-kuhn08@versanet.de) Bei der Geschäftsstelle wird auch die „Fotosammelstelle“ für das neue Buch eingerichtet.

Wie im vorigen Jahr ganz wichtig: Helfen Sie mit bei der Kartierung; setzen sie den positiven Trend des vergangenen Jahres fort, damit wir für unser neues Buch gesicherte Erkenntnisse bekommen. Jede Kartierungsmeldung ist uns wichtig. Die gesamte AK-Leitung ist gern bereit, Ihnen bei Ihrer „Erstkartierung“ Hilfestellung zu geben. Insgesamt, so G. Westphal, ist der Rücklauf der Meldebögen zur Kartierung im Jahr 2012 sehr gut angelaufen.

Zum 01.01.2013 hat die Post das Briefporto und das Porto für den Buchversand erhöht. Gleichzeitig ist die kostengünstigere Versandform „Infobrief“, die auch wir zum Teil nutzen konnten, ersatzlos gestrichen worden. Damit kommen auf den AHO höhere Ausgaben für den Versand der Rundschreiben und der Berichte zu. Eine Reihe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nutzt schon jetzt die Möglichkeit, die Rundschreiben per E-Mail zugesandt zu bekommen. Fast jeder von Ihnen verfügt mittlerweile über einen Internetanschluss und ist per E-Mail erreichbar. Er wäre für uns kosten- und zeitsparend, wenn weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von dieser Möglichkeit Gebrauch machen würden. Bitte schreiben Sie mich kurz unter einer der o.g. E-Mail-Anschriften an, wenn Sie auf E-Mail-Versand wechseln möchten.

Selbstverständlich bleibt es dabei, dass Sie das erste Rundschreiben im Jahr per Brief zugesandt bekommen, dem wir immer den aktuellen OdJ-Flyer beilegen.

Zum Schluss noch eine Bitte unserer Kassiererin:

Bitte entrichten Sie den Jahresbeitrag frühzeitig. Wir müssen leider immer wieder feststellen, dass einige (wenige!) Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auch nach zusätzlicher Aufforderung vergessen, den Jahresbeitrag zu bezahlen. Das bedeutet für Frau Klages zusätzlicher Aufwand und bindet Zeit. Sie führt die Kasse des AHO im Ehrenamt, ohne Vergütung und zusätzlich zu ihrer beruflichen Auslastung. Bitte helfen Sie mit und verhindern Sie unnötigen Zeitaufwand. Frau Klages dankt Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis.

Wilfried Kuhn

Wir danken auf diesem Wege allen Spendern für ihre Unterstützung!

Wir bitten Sie alle um baldige Entrichtung des Jahresbeitrages 2013. Da wir kein Einzugsverfahren haben, bitten wir, den Beitrag auf folgendes Konto zu überweisen:

BUND-NRW e.V. – AHO; Stadtparkasse Haan, BLZ 303 512 20, Konto-Nr. 218578

Die Kostenpauschale beträgt: **30,00 EURO:** Berichte-ABO (25 €) plus Rundschreiben (5 €)
5,00 EURO : nur Rundschreiben (per Post oder per e-Mail)

Für Überweisungen aus dem Ausland lautet die Kontoverbindung: BUND-NRW - AHO:

IBAN: DE20 3035 1220 0000 2185 78

SWIFT (BIC): WELADED1 HAA

Rückfragen richten Sie bitte an Frau Christine Klages, Tel. 02104/969526.

Neues aus der Arbeitsgruppe Eifel

Liebe Freundinnen und Freunde Heimischer Orchideen der Eifel !

Pflegemaßnahmen im Jahre 2013:

Sa. 28.09.13, 10.00 Uhr: Wir wollen, wie die vergangenen Jahre auch schon, im Kalkflachmoor bei Ripsdorf unsere Pflegemaßnahme zum Erhalt der Pracht unserer *Epipactis palustris* durchführen. Wir hoffen, dass wir wieder, wie in den Jahren zuvor, dank der sehr fleißigen Hilfe vieler Naturfreunde die gesamte Fläche mähen und das Schnittgut am Weg ablegen können.

Sa. 12.10.13, 10.00 Uhr: Ein weiterer Termin für Pflege-Maßnahmen ist geplant; Ort noch unbekannt.

Für beide Termine gilt, wie üblich: festes und wasserdichtes Schuhwerk, Handschuhe, wetterfeste Kleidung und Rucksackverpflegung sowie gute Laune. Freischneider, Ketten-Sägen, Astscheren und Forken als Einsatz-Werkzeuge sind willkommen.

Bei Pflege-Terminen gilt wie üblich: möglichst rechtzeitig das Erscheinen telefonisch avisieren, nachfragen, ob die Pflege wirklich stattfindet (Wetter etc.) und Details absprechen (Werkzeug z.B.).

Kontakt: K.H.Käselau, Tel.: 02227-1571; mail: k.u.u.kaeselau@t-online.de

Der Zuspruch zu der Pflegemaßnahme in Ripsdorf Ende September ist in den letzten Jahren recht gut, dafür bin ich sehr dankbar! Etwas weniger glücklich bin ich darüber, dass die weiteren Pflegemaßnahmen, 2010 am Eh-Berg, 2011 am Rickersberg oberhalb der Urft und 2012 am Tanzberg weniger gut bis schlecht angenommen wurde. Ich würde mir wünschen, dass außer den treuen Pflegern, diejenigen, die gerne bei den vielen angebotenen Biotop-Exkursion dabei sind, auch zu den Pflege-Terminen erscheinen.

Und noch erfreuter wäre ich, wenn mehr Naturfreunde, die in der Eifel viele schöne Photos u.a. von Orchideen machen, diese bei der Gelegenheit zählen und mir die Ergebnisse der Zählung mit Ortsangaben zukommen ließen. Die Zahl der aktiven Kartierer in der Eifel ist recht klein, bei ca. 1200 bekannten Fundorten.

Im Jahre 2012 haben die aktiven Kartierer der Eifel-Gruppe ca. 230 Fundorten meist einmalig aufgesucht und rund 115.000 heimische Orchideen erfasst.

Klaus H. Käselau

„Frühjahrstreffen der AG Eifel“

Das letzte Treffen fand am 27. Oktober statt. Wir hatten 40 Besucher, die einen abwechslungsreichen Nachmittag erlebten. Familie Baum gab uns einen Überblick über den Kongress im Mai und fasste die Vorträge noch einmal kurz zusammen. Bernd Margenburg berichtete vom Treffen der Arbeitskreise in Arnstadt. Danach stellte er uns die Orchidee des Jahres 2013 vor.

Die Kaffeepause, in der wir wieder zahlreiche Kuchenspenden erhielten, wurde für angeregte Gespräche und fachlichen Austausch genutzt.

Spannend blieb es auch bei dem Vortrag von Herr Beyer, der uns von seiner Reise nach China und den dort wachsenden Orchideen in der neuen Technik 3 D berichtete. Die Zuschauer waren davon beeindruckt und begeistert. Vielen Dank auch an dieser Stelle noch einmal an Herrn Beyer.

Am 23. März 2012 findet um 13.30 Uhr unser diesjähriges Frühjahrstreffen statt. Dabei erwarten uns wieder zwei interessante Beiträge:

Familie Hasenfuß präsentiert: „Hohenloher Land: Zwischen Tauber und Jagst“.

Und nach der Kaffeepause kommen Angelika und Heinz Baum mit dem Reisebericht:

„Vom Staffelsee zum Wolfgangsee- Orchideen der Nord-Ost-Alpen“

Das bayerische Voralpen- und Alpenland bis ins Salzkammergut ist eine von Mensch und Natur geprägte Landschaft, die in ihrer Vielfalt ihresgleichen sucht. Moore, Seeufer, Wälder und Hochalmen beherbergen eine Fülle botanischen Kostbarkeiten, aus der sich die Orchideen besonders hervorheben. Diese viel besuchte Urlaubsregion lädt heute Jahr für Jahr zahllose interessierte Naturfreunde ein, ihre unterschiedlichen Geheimnisse zu entdecken...

Für unsere Kaffeepause bitten wir wieder um reichlich Kuchen- und Kaffeependen. Bitte bringen Sie gern Fotos zur Diskussion und Bestimmung mit. Gern sehen wir auch immer wieder Kurzberichte zu besonders interessanten Standorten oder Berichte aus dem vergangenen Urlaub. Um kurze Anmeldung am Anfang der Veranstaltung wird gebeten.

Der Herbsttermin ist in diesem Jahr: 26. Oktober in Bad Münstereifel, 13.30 Uhr.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Anreise und freue mich auf Sie!

Schöne Grüße aus Euskirchen

Beatrice Lange

Ergebnisprotokoll

der AHO-NRW-Mitarbeiterversammlung, 03.11.2012, 10:00 bis 16:30 Uhr Bergkamen, Ökologiestation des Krs. Unna

Teilnehmer: zu Beginn ab 10:05 Uhr: ca. 40
ab ca. 13:30 Uhr: ca. 65

Dr. M. Luwe:

Begrüßung der AHO-Mitarbeiter und Gäste; Vorstellung des Tagungsablaufs; Dank an die Mitarbeiter, insbesondere Fam. Margenburg und Küpper, die die Mitarbeiterversammlung organisatorisch und logistisch vorbereitet und begleitet haben.

Jahresbericht zur Vorstandsarbeit:

- Die Anzahl der Mitarbeiter incl. AG Eifel liegt wie in den Vorjahren stabil bei ca. 280; wenige Zu- und Abgänge, die sich in etwa die Waage halten. Die Arbeitskreisleitung traf sich auch in diesem Jahr dreimal. Von AHO-Mitarbeitern wurden ca. 10 -12 Exkursionen angeboten und durchgeführt; hinzukommen verschiedene Pflegeeinsätze. Die Kontinuität der Veranstaltungen der letzten Jahre hat sich fortgesetzt. Highlight in diesem Jahr war die von Fam. Baum organisierte Europäische Orchideentagung vom 11. - 13.05. in Bad Münstereifel.
- Das Buch „Die Orchideen Nordrhein-Westfalens“ ist seit Mitte April 2012 ausverkauft.
- Die Redaktion der Berichtshefte aus den AHO liegt zurzeit in guten Händen. Bei der Auslieferung des Berichtsheftes 2-2012 dürfte es keine Verzögerungen geben. Für die Erstellung des Sonderheftes

(Beiheftes) über die Europ. Orchideentagung wurden bereits ein paar finanzielle Rücklagen gebildet. Der AHO NRW wird ein paar Überdrucke zusätzlich erwerben.

- L. loeselii ist am Fundort im Steinbruch Vellern aufgrund des Anstiegs des Grundwasserspiegels verschollen. Zum anderen wurde Dünger von nahegelegenen bewirtschafteten Flächen mit dem Grundwasser eingeleitet.
- Die Problematik am Fundort von E. aphyllum bei Erkelen wurde auf lokaler Ebene allen zuständigen Behörden/Institutionen bekannt gemacht. Unabgesprochene forstwirtschaftliche Eingriffe wird es zukünftig nicht mehr geben.
- Mit Ablauf des Jahres beendet S. Sczepanski aus beruflichen Gründen die Betreuung der Homepage des AHO. AK-Leitung und die Versammlung danken ihm mit Applaus für seinen langjährigen Einsatz für den AHO. Zuvor hatte W. Schäfer der AK-Leitung mitgeteilt, dass er aus persönlichen Gründen die Aufgabe als Webmaster des AHO-NRW nicht übernehmen kann. Anfrage an die Versammlung: "Wer ist bereit zunächst das Vorhandene weiterzuführen?" Darüber hinaus soll die Homepage zukünftig nicht mehr mit dem "anspruchsvollen" Programm Dreamweaver sondern mit einem einfacher zu handhabenden Programm gestaltet werden. Einzelheiten hierzu regelt G. Westphal. (Anm.: Bis Versammlungsende hatte sich aus der Versammlung heraus niemand gemeldet, der die Aufgabe des Webmasters übernehmen wollte.)

G. Westphal/B. Margenburg: Kartierungsbericht:

- Die Kartierung für 2012 ist bisher gut angelaufen.
- Vorstellung der Kartierer-Liste. In folgenden Bereichen wird noch sehr wenig kartiert: Stadt Düsseldorf, Kreis Gütersloh, Kreis Herford, Stadt Herne, Stadt Mönchengladbach, Stadt Remscheid, Rheinisch-Bergischer Kreis, Kreis Steinfurt (ohne Lengerich) und die Ruhrgebietsstädte Duisburg, Mülheim, Oberhausen, Gelsenkirchen und Essen.
- Von den drei L. loeselii-Fundorten in NRW sind nur noch zwei vorhanden (s. o.). Nach Auffassung des AHO-NRW (B. Margenburg im Landesfachausschuss Botanik) müssen zur Sicherung des Fundortes "Düppe", wie vom LANUV gefordert, Grauerlen entfernt und der Boden aufgelockert werden. Letzteres begünstigt das Wachstum der Pflanze. Örtliche Naturschützer vertreten eine gegensätzliche Meinung, da sie durch die Maßnahmen die Laubfroschbestände gefährdet sehen.
- D. incarnata ist in "reiner" Form nur noch selten in NRW anzutreffen. Hybridpopulationen überwiegen.
- Gefährdung des C. calceolus-Fundortes im Bergeler Wald durch angrenzenden Maisanbau.
- Nach Durchsicht der Kartierungsunterlagen sollte im nächsten Jahr die Kartierung von O. purpurea (OdJ 2013) intensiviert werden.
- Unter <http://www.orchids.de/haynold/tkg/?ausw=&sort=name> besteht die Möglichkeit, Fundpunkte den entsprechenden Messtischblättern zuzuordnen.

W. Kuhn: Bundes-AHO-Treffen in Arnstadt/TH (20./21.10.12)

W. Kuhn berichtet vom Bundes-AHO-Treffen in Arnstadt, das in diesem Jahr vom AHO Sachsen-Anhalt ausgerichtet wurde, u.a.:

- Vorstellung der OdJ 2013.
- Berichte aus den AHO-Landesverbänden:
 - BY berichtet von späten Kahlfrösten in diesem Jahr mit gleichzeitiger Trockenheit bis April, die alle Wärme liebenden Arten geschädigt haben; starker Ausfall bei O. purpurea, O. militaris, A. antropophorum und O. apifera. Ähnliche Beobachtungen auch in den anderen Bundesländern. Aufgrund von Pflegemaßnahmen über 30 Jahre hinweg konnte der Bestand von 30 L. loeselii auf über 6000 Pflanzen am Fundort Chiemsee erhöht werden.
 - In HE steht der Abschlussbericht über das Monitoring von C. calceolus an. Der Kauf einer bedeutsamen Orchideenfläche scheiterte am Bestehen einer 30köpfigen Erbgemeinschaft.
 - Der AHO HH ist mit 7 Mitarbeitern weiterhin der kleinste Arbeitskreis. Neufunde von D. majalis auf kleineren Flächen; D. praetermissa breitet sich auch in Gärten aus.
 - AHO NI stellt sich die Frage nach der Zukunft. Die Mitarbeiter werden immer älter, jüngere Mitarbeiter konnten trotz diverser Werbe-Maßnahmen bisher nicht gewonnen werden. Bei Osnabrück wurde ein Fundort mit 3000 - 4000 G. repens entdeckt. Auf Borkum wurden im Rahmen einer behördlichen Kartierung 3000 L. loeselii gezählt, vor 7 Jahren waren es noch 7000 Pflanzen.
 - AHO NRW berichtet über den forstwirtschaftlichen Eingriff am Epipogium aphyllum-Fundort in Krs. Höxter, dem erloschenen L.-loeselii-Fundort und vom Buchprojekt 2015.
 - AHO RP: Totalausfall von O. purpurea; gute Bestände von O. morio, starke Rückgänge bei O. holoserica und O. insectifera.

- Schwerpunkt 2012 des AHO-Sachsen-Anhalt waren Pflegemaßnahmen. Zwei Studenten untersuchen Mykorrhiza an *D. majalis* mit dem Ziel durch Pilzausbringung die Populationen zu vitalisieren.
- AHO TH: Realisierung des Buchprojektes im nächsten Jahr; 1200 Arbeitsstunden auf ca. 25 ha Pflegefläche; zwei Dauerbeweidungsprojekte.
- Am Nachmittag wurden in verschiedenen Vorträgen Biotope vorgestellt, die dem von der Europäischen Union errichteten Netz von Schutzgebieten, Natura 2000, nach den Maßgaben der [Richtlinie 92/43/EWG](#) (FFH-Richtlinie) zugeordnet sind. Ziel ist der länderübergreifende Schutz gefährdeter wildlebender heimischer Pflanzen- und Tierarten und ihrer natürlichen Lebensräume. Maßnahmen und Berichtspflichten wurden erläutert.
Darüber hinaus wurden in einem Situationsbericht die in ihrer Existenz bedrohten Orchideenpopulationen im Nationalpark Jasmund auf Rügen dargestellt. In einem weiteren Vortrag wurde die Erfolgskontrolle eines ganzjährigen Beweidungsprojektes durch Koniks und die Methodik des damit verbundenen Orchideenmonitorings vorgestellt.
- Im Abendvortrag berichtete Dr. Kison über den Nationalpark Harz als länderübergreifendes Natura 2000-Gebiet.
- Themen am 21.10.12:
 - Darstellung der Maßnahmen zum Erhalt der *C. calceolus*-Bestände in Hessen.
 - Erläuterung des Monitorings der FFH Lebensraumtypen am Beispiel von Orchideenbuchenwäldern (LRT 9150)
 - Fam. Baum gab einen Rückblick auf die Europ. Orchideentagung in Bad Münstereifel (Einzelheiten s. u.)
 - Kassenbericht des Dachverbandes
 - Wahl der OdJ 2014
- Die nächste AHO-Tagung auf Bundesebene findet am 19./20.10.2013 wiederum in Arnstadt statt. Sie wird vom AHO Baden-Württemberg ausgerichtet. Themenschwerpunkt: Erfolge/Misserfolge bei Pflegemaßnahmen in Orchideenbiotopen.
- Der AHO Thüringen will zur Tagung ein Beiprogramm anbieten (Biotopbesichtigung, Stadtführung).

W. Kuhn AG „Neues Buch“

Die AG „Neues Buch“ arbeitet zurzeit an zwei Themenkomplexen:

1. Momentan ist noch keine Lösung gefunden, wie die Fundortdaten automatisiert in die von Geo-basis NRW erstellte Karte übertragen werden können. Entsprechende Gespräche am Rande der AHO-Tagung auf Bundesebene verliefen wenig erfolgreich.
2. Redaktionelle Vergabe der Buchthemen: Die vorgesehenen Themen können insgesamt nicht ausschließlich von den Mitgliedern der AG „Neues Buch“ redaktionell bearbeitet und umgesetzt werden. Diesbezügliche Anfragen, auch an „Außenstehende“ sind in die Wege geleitet worden.

W. Kuhn für K. Käselau

Arbeitsgruppe Eifel

- Drei Pflegemaßnahmen im Bereich der Eifel (25.02., Kalkflachmoor Ripsdorf; 29.09., Kalkflachmoor Ripsdorf; 06.10., Tanzberg bei Keldenich).
- Durchführung von zwei Exkursionen, davon eine im Bereich des Flughafens Köln/Bonn (Wahner Heide); Kartierung des Fundortes der Hybride *D. maculata* x *D. sphagnicola*.
- 6 aktive Kartierer suchten ca. 230 Standorte zur Erfassung der Orchideen auf.
- Durchführung von zwei Regionaltreffen in Bad Münstereifel.

W. Kuhn für H. J. Bolzek

Braunkohlere Kultivierung im Rhein-Kreis Neuss

- Durchführung von zwei Pflegemaßnahmen (Vollrather Höhe und Königshovener Höhe)
- Vortragsveranstaltung beim BUND, Ortsgruppe Grevenbroich
- Vorbereitung und Präsentation des AHO beim Tag der offenen Tür des „Schneckenhaus Grevenbroich“
- 21 Kartierungen

V. Hasenfuß

Krs. Mettmann

- Guter Dactylorhiza-Bestand an den bekannten Fundorten.
- 7 Pflegeeinsätze mit großer Beteiligung.
- Es konnte festgestellt werden, dass sich Pflegemaßnahmen lohnen; Bereits jetzt wurden 30 O. apifera-Austriebe festgestellt

P. Rolf:

Braunkohlere Kultivierung im Rhein-Erft-Kreis

- Keine neuen Entwicklungen.
- Durchführung von zwei Exkursionen.

- Weiterhin gute Zusammenarbeit mit RWE-Power mit vielen Ortsterminen

R. Singer Krs Höxter

R. Singer konnte gesundheitsbedingt nur noch wenige Außentermine wahrnehmen und bittet um Unterstützung. Wenig E. helleborine in diesem Jahr im Bereich Höxter, gute Blüte von G. conopsea.

H. Immekus: Krs. Olpe/Krs. HSK

- Totalausfall bei Corallorhiza trifida auch in diesem Jahr. Bestand von L. cordata kann als gut bezeichnet werden; straßenüberquerende Ausbreitung des Standortes.
- Durchführung einer Vielzahl von Kartierungseinsätzen. Intensive Bereisung des HSK auch in den nächsten zwei Jahren.

Bernd Margenburg: Kreise UN und SO

- Kauf einer ca. 1,4 ha großen Orchideenwiese im Krs. Unna durch den NABU von der RAG.
- Durchführung der turnusmäßigen Pflege- und Kartierungsarbeiten.

C. Klages: Kassenbericht

C. Klages zeigte (per Beamer) und erläuterte den Kassenbericht. Die Kasse wurde am 29.10.12 geprüft; Dr. Wilhelm verlas den Bericht der Kassenprüfer: Die Kasse des AHO-NRW wurde vorbildlich geführt und gab keinen Anlass zur Beanstandung.. Die AKL sei sparsam mit dem vorhandenen Geld umgegangen. Dr. Wilhelm dankte Fam. Baum für die gute finanzielle Organisation der europ. Orchideentagung. Dadurch fiel die Belastung der AHO-Kasse eher niedrig aus. Die Kassenprüfer wiederholen ihre schon mehrfach ausgesprochene Empfehlung, möglichst mehr Mittel für die Pflege und den Erhalt der heimischen Orchideen einzusetzen. Sie könnten sich auch vorstellen, für das Buchprojekt 2015 bereits 2013 eine Rückstellung in fünfstelliger Höhe zu bilden. Der personelle Wechsel in der Kassenführung von Frau Hasenfuß zu Frau Klages sei zu 100% gelungen.

Dr. G. Wilhelm: Entlastung des Vorstandes

Dr. Wilhelm schlägt den Anwesenden die Entlastung des Vorstandes vor. Der Entlastung des Vorstandes wurde von der Versammlung bei 8 Enthaltungen zugestimmt (keine Gegenstimmen). Dr. Luwe bedankte sich bei den Kassenprüfern und Frau Klages.

Dr. M. Luwe: Wahl der Kassenprüfer:

Auf Befragung von Dr. M. Luwe erklärten sich die Kassenprüfer Dr. Wilhelm und Dr. Sandhagen bereit auch 2013 die AHO-Kasse zu prüfen. Dem stimmte die Versammlung nach Befragung mit zwei Stimmenthaltungen zu. Die Kassenprüfer bitten aufgrund der für sie nach Haan anfallenden Fahrtstrecken, die Kassenprüfung tagsüber durchzuführen.

A. und H. Baum Rückblick auf die Europ. Orchideentagung, 11. – 13.05.2012

Fam. Baum ließ die Europ. Orchideentagung Revue passieren und stellte der Versammlung das Konzept und die einzelnen Referenten mit ihren Vorträgen vor. Darüber hinaus erläuterten sie den Versammlungsteilnehmern die Kostenaufstellung und die damit verbundene Belastung der AHO-Kasse. Die Vorträge werden den Beziehern der Berichts-Hefte aus den AHO in Form eines Beiheftes im Jahr 2013 zugesandt. Die Tagung habe gezeigt, dass der Informationsaustausch notwendig und gewünscht ist. Wie auch in Arnstadt bereits angesprochen, stehen sie Organisatoren von Nachfolgeveranstaltungen gern mit Rat zur Seite.

Ende des offiziellen Teils: 12:10 Uhr

Nach der Mittagspause, öffentlicher Teil; Vorträge

Begrüßung aller neu Hinzugekommenen

13:45 Uhr,	B. Margenburg:	Vorstellung der Orchidee des Jahres 2013
13:50 Uhr,	W. Schäfer:	Dia-Vortrag: „Natur-Paradies Korsika“, Teil 1
14:45 Uhr,	Kaffeepause	
15:15 Uhr,	W. Schäfer:	Dia-Vortrag: „Natur-Paradies Korsika“, Teil 2
16:25 Uhr,	Dank und Schlusswort von Dr. M. Luwe	
16:30 Uhr	Veranstaltungsende	

Die nächste Jahresversammlung des AHO NRW findet am 02.11.2013 an gleicher Stelle statt.